

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0231/14/28 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0231/14	13.11.2014

Absender SR Dennis Jannack Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei	
Gremium Finanz- und Grundstücksausschuss Stadtrat	Sitzungstermin 14.11.2014 08.12.2014

Kurztitel Haushaltsplan 2015 - Ausführungsplanungen und Grunderwerb im Kreuzungsbereich Alt Salbke / Unterhorstweg

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die Ausführungsplanungen und den Erwerb von Grundstücken, die für die Ertüchtigung und den Ausbau der Kreuzung Alt Salbke / Unterhorstweg gemäß der Variantenuntersuchung aus dem Jahr 1997 notwendig sind entsprechende Mittel bereitzustellen.
2. In die Investitionsprioritätenliste 2015 - 2018 wird zusätzlich für 2015 und 2016 der Ausbau des Kreuzungsbereiches Alt Salbke / Unterhorstweg und die Installation einer neuen Lichtsignalanlage in Verbindung mit der Einbindung der vorhandenen Lichtsignalanlage aufgenommen.

Begründung:

Auch wenn der Kreuzungsbereich nicht polizeilicher Unfallschwerpunkt ist, so kommt es doch im Kreuzungsbereich zu häufigen Unfällen überwiegend mit Blebschäden. Einer der Gründe wird „das Suchen einer Lücke“ im starken Berufsverkehr auf der Straße Alt Salbke sein. Eben zu einer Zeit, wo viele Anwohner aber auch Eltern, die die dortige Kita nutzen, vom Unterhorstweg auf die Straße Alt Salbke wollen. Der hohe Verkehrsfluss auf der Hauptstraße sorgt regelmäßig für Behinderungen und Verspätungen im Busverkehr der MVB.

Durch Verkehre die aus Salbke kommend in den SKL-Industriepark bzw. aus Fermersleben kommend in den Unterhorstweg abbiegen wollen, kommt es zu Verkehrsbehinderungen auf der Hauptstraße.

Mit der Sanierung der Blöcke an der Straße Alt Salbke entsteht am Kreuzungsbereich Alt Salbke / Unterhorstweg zu dem eine neue Situation. Es ziehen zusätzlich Personen in den direkten Einzugsbereich der Kreuzung, so dass zu vermuten ist, dass sich das Verkehrsaufkommen aus dem Gebiet Unterhorstweg weiter erhöhen wird. Außerdem wird mit der Sanierung auch der Grünbereich der entsprechenden Blöcke neugestaltet, hier muss es eine planerische Sicherheit geben.

Im Zuge der Überplanung des Kreuzungsbereiches kann auch die Situation für Fußgänger verbessert werden. Bisher bietet der Fußgängerschutzweg zwar einen gewissen Schutz, dieser ist aber nicht ausreichend, da dieser leider sehr oft ignoriert wird. Insbesondere für

Schulkinder aus dem Einzugsbereich der Haltstelle SKL und Familien mit Kleinkindern, die die Kita „Am Salbker See“ nutzen, ist hier eine Verbesserung wünschenswert.

Dennis Jannack
Stadtrat